

Opening a Woman

[January 16, 2015](#) / [shashisolluna](#)

Everywhere I go on the Tantra scene, I find the same phenomenon: a handful of men who are proudly proclaiming to be “opening women up”. What this usually means is that they are offering women yoni massage (sexual massage) and orgasmic experiences.

Now, don't get me wrong, I think that one of the greatest aspects of the masculine is the desire to open up a woman. There exists this fact that often someone else can open us up more than we can open ourselves. This is because we can surrender to another, whereas on our own there is always an element of being in control. So this aspect of the masculine which delights in opening a woman can be a great and precious gift.

However, I really want to just say something to those men.



Opening a woman up has the effect of *opening her up*.

Please stop for a moment to consider what you

Eine Frau öffnen

Wo immer ich mich in der Tantraszene umschaue, finde ich das selbe Phänomen: Männer, die stolz verkünden, dass sie in der Lage wären „Frauen zu öffnen“. Normalerweise bedeutet das einfach, dass sie Frauen Yoni Massagen, also erotische Massagen, und orgasmische Erlebnisse anbieten.

Nun, verstehen sie mich nicht falsch. Ich glaube, einer der schönsten Aspekte der Männlichkeit ist der Wunsch „Frauen zu öffnen“. Es ist tatsächlich so, dass uns jemand anders oft besser öffnen kann, als wir selbst es können. Der Grund liegt darin, dass wir uns jemandem hingeben können. Wohingegen, auf uns gestellt, immer der Wunsch nach Kontrolle besteht. Deshalb kann dieser Teil der Männlichkeit, der eine Frau öffnen möchte, ein grosses und wertvolles Geschenk sein.

Aber, ich möchte diesen Männern etwas mitgeben:

Eine Frau zu öffnen hat zur Folge, dass sie sich *wirklich öffnet*.

Bedenke für einen Moment, was du wirklich tust, wenn du eine Frau öffnest!

Förderverein Tantramassage Schweiz

are opening. When you open a woman sexually, her energy moves (orgasm is a huge movement of sexual energy in the body). When this energy moves, it starts breaking down layers of protection and defence. Now ultimately this is a great thing on the tantric path...we want to drop those old patterns of defence. But, as layers of long-held defence falls away, deep vulnerability is exposed.

When you open a woman up, you re opening up her deep layers, opening her heart, exposing her mystery, taking the lid off Pandora's box.

She may experience any number of things. Often a huge rush of inexplicable emotions. Some women cry or laugh during orgasm. There may be tremendous flows of energy...full body shaking and trembling.

However, if once you have opened a woman, you pat yourself on the back and then move onto finding the next woman to open, you are leaving a woman wide open and vulnerable.

How often I see men getting carried away with their own ego-gratification without enough understanding of the effect they are having. If you truly wish to be of service through opening women, then it is not for your ego's sake. And if you are in true service, then you are in service to *all* of that woman...not only her orgasm, but also her feelings, her energies and all that comes up for her. You are there to serve a woman by creating safe and sacred space for her.

So I certainly don't want to put a dampener on the enthusiasm of these well-meaning men. But I do want to speak out for all of the women who have been left feeling open and raw and unheld.

Wenn du eine Frau sexuell öffnest, bewegt sich ihre Energie (ein Orgasmus ist eine riesige Bewegung sexueller Energie im Körper).

Wenn diese Energie in Bewegung kommt, brechen Schichten von Schutz und Abwehr weg. Auf dem tantrischen Weg ist das letztlich ein Ziel – wir wollen die alten Muster von Abwehr ja ablegen. Aber unter der lange gehegten Abwehr tritt eine grosse Verletzlichkeit zutage.

Wenn du also eine Frau öffnest, dringst du in tiefe Schichten vor, öffnest du ihr Herz, legst ihre Geheimnisse bloss, öffnest du Pandoras Büchse.

Möglicherweise erlebt sie eine ganze Reihe von Dingen. Oft ist es ein ganzer Schwall unerklärlicher Emotionen, die zum Ausbruch kommen. Manche Frauen weinen oder lachen während ihres Orgasmus. Andere erleben Energiestösse, die ihren ganzen Körper durchschütteln und beben lassen.

Aber dann, wenn du eine Frau geöffnet hast, klopfst du dir auf die Schulter, gehst weiter zur nächsten Frau – um auch diese zu öffnen. Und du lässt eine Frau zurück, offen und in ihrer ganzen Verletzlichkeit.

Wie oft sehe ich Männer, die sich selbstzufrieden mitreissen lassen von ihrem „Erfolg“ und sich nicht darüber im Klaren sind, welche Folgen ihr Tun hat. Wenn dein „Öffnen der Frau“ wirklich hilfreich sein soll, dann tue es nicht aus egoistischen Gründen. Und wenn du wirklich hilfreich sein willst, dann sei das der ganzen Frau gegenüber. Dann geht es nicht nur um ihren Orgasmus, sondern um ihre Gefühle, ihre Energie und um alles, was gerade für sie passiert. Dann bist du da für die Frau und schaffst ihr einen sicheren und heiligen Raum.

Förderverein
Tantramassage
Schweiz

Please take care of the sacred feminine. Please acknowledge your own power. Please take responsibility for your actions. Please check in with yourself...you know if you are coming from ego or service. Please don't fool yourself.

We want to receive your gifts. Truly we do. But we are ready to receive them in a way that is in alignment with healing and love.

Not only that, Tao Tantra says that if a man's gift is to open a woman sexually, a woman's gift is to open a man's heart. If you only make space for the sexual aspect, a woman is left feeling incomplete and the interaction is imbalanced.

There are ways to hold space for a purely sexual opening, such as a professional massage. But please note the word "professional". The professionals (generally) know how to make a woman feel safe and held through the vehicle of the session and clarity of boundaries. The whole professional setting is in itself a container to hold the experience in.

So if you are running around, from one tantra event to another, "opening women", I ask you please to pause and take a deep and honest look within. Ask yourself if there is a better way you could be doing this, and please check in where you are coming from. There may be a better way that you can offer your gifts...

And finally, a note from GuruJi, Bob Marley:

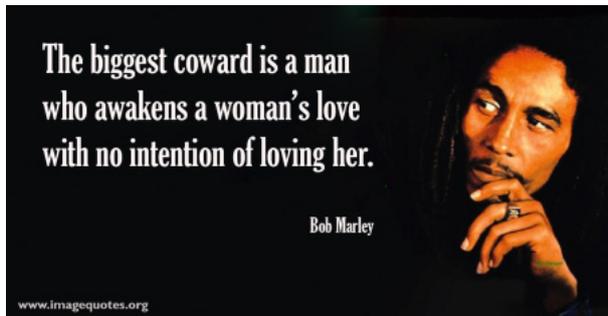
Auf keinen Fall möchte ich den Enthusiasmus dieser wohl meinenden Männer dämpfen. Aber ich äussere mich hier im Namen all der Frauen, die zurückgelassen wurden – offen, roh, ungeschützt und ungehalten. Bitte sorgt euch um die heilige Weiblichkeit. Seid euch eurer Kraft und ihrer Wirkung bewusst. Übernehmt die Verantwortung für euer Tun. Überlegt euch, ob ihr für euer Ego handelt, oder um der Frau zu dienen. Und seid streng mit euch und bewahrt einen klaren Blick auf euer Tun.

Sicher, wir nehmen eure Geschenke gerne an. Aber wir möchten das auf eine Art tun, die in Einklang mit Heilung und Liebe ist.

Und nicht nur das. Tao Tantra sagt, dass wenn ein Mann die Gabe hat, eine Frau sexuell zu öffnen, hat die Frau die Gabe, das Herz des Mannes zu öffnen. Wenn es nur um den sexuellen Aspekt geht, bleibt eine Frau unvollständig zurück und der Austausch ist unausgeglichen.

Auch eine rein sexuelle Öffnung ist möglich. Zum Beispiel in einer professionellen Massage. Aber beachte das Wort „professionell“. Profis sind (normalerweise) in der Lage, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Frau während der Session sicher und getragen fühlt. Dabei helfen klar gesetzte Grenzen: auch das professionelle Setting schafft in sich selbst einen Raum, der eine solche Erfahrung ermöglicht.

Wenn ihr also von einem zum anderen Tantra-Anlass unterwegs seid um Frauen zu öffnen, bitte ich euch: haltet ein, nehmt



Thanks, Bob!

einen tiefen Atemzug und blickt euch selbst ehrlich in die Augen. Überlegt euch, ob es nicht einen besseren Weg gäbe und schaut hin, wo ihr herkommt. Vielleicht gibt's einen besseren Weg für euer Geschenk.

Und zum Schluss noch ein Wort von GuruJi Bob Marley:

Der grösste Feigling ist der Mann, der die Liebe einer Frau weckt - ohne die Absicht, sie zu lieben.

Quelle: <http://shashisolluna.com/2015/01/16/opening-a-woman/>